

# PRESSEMITTEILUNG

Lausitz, den 29.04.2024

## Initiative MinGenTec setzt Maßstäbe bei 'MINGENTEC MEETS SCIENCE' auf der Hannover Messe 2024

Am 24. April 2024 lud die Initiative Mining & Generation Technology (MinGenTec) zu einem Event auf der Hannover Messe 2024 ein: 'MINGENTEC MEETS SCIENCE' lenkte im Vorfeld einer Partnerbörse rund um Technologie und Prozessinnovationen in einer Pitch Session am Messegemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg die Aufmerksamkeit von mehr als 40 Fachbesuchern auf die Lausitzer Kompetenzen im Bereich Innovation.

Die diesjährige Hannover Messe konzentrierte sich auf wegweisende Themen wie CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion, Energy for Industry, Industrie 4.0/Manufacturing-X, KI & Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff & Brennstoffzellen. MinGenTec bot am Mittwochnachmittag mit einer Pitch-Session eine Informationsplattform für innovative Lösungen zu diesen Themen an.

Dr.-Ing. Beatrice Rich vom Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (CHESCO) zeigte Forschungen zu alternativen Antrieben für die Mobilität der Zukunft, Dipl.-Ing. Benjamin Beck vom Construction Future Lab präsentierte innovative Ansätze und Experimente im Bereich des digitalen Bauens und Maurits Zevering von NEXTRACT ENERGY, einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) finanziertem Startup, präsentierte innovative Ansätze zur Nutzung und Speicherung abgeregelter Energie.

Guido Körber, Geschäftsführer der Code Mercenaries Hard- und Software GmbH war begeistert: „Die Veranstaltung 'MINGENTEC MEETS SCIENCE' war eine tolle Gelegenheit zum Informationsaustausch und zur Anknüpfung von potenziellen Geschäftsbeziehungen. Mit meinem Pitch zu 'Sensornutzung leicht gemacht' konnte ich den Teilnehmern nahebringen, was unser Unternehmen macht und welche Möglichkeiten wir unseren Partnern bieten können. Vielen Dank an MinGenTec für diese informative Veranstaltung - wir werden gerne bei weiteren Ge-

legenheiten zum Netzwerken und Austauschen von Informationen teilnehmen." Das Unternehmen wurde vor wenigen Jahren für seine innovative Forschung mit dem Siegel 'Innovativ durch Forschung' vom Stifterverband gewürdigt.

Clara Niedt von der Dornier Group GmbH, die mit 'doQument' eine KI-gesteuerte Lösung für die Dokumentationsprüfung im Energiesektor, vorgestellt hatte, bestätigte: „Die positive Resonanz und das rege Interesse der Teilnehmer haben meine Erwartungen übertroffen. Während des Networking-Events wurden vielfältige innovative Ideen diskutiert, die zuversichtlich für die Entwicklung gemeinsamer Projektansätze stimmen. Diese Erfahrung zeigt die wichtige Bedeutung von MinGenTec für die Förderung von innovativen, internationalen Kooperationen.“

Mit seiner Eröffnungsrede auf der Hannover Messe bekräftigte Bundeskanzler Olaf Scholz den Stellenwert von Innovationen für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsträchtigkeit von Unternehmen: Es bedarf der Entwicklung neuer Produkte sowie der Erforschung und Anwendung zukunftsweisender Technologien. Als besonderes Highlight war daher die Vorstellung des InnovationsChecks, für den die MinGenTec-Projektmanagerin Innovationen Sabine Heider verantwortlich ist, angekündigt: Dieses kostenfreie Service-Angebot von MinGenTec unterstützt Unternehmen dabei, ihre Innovationspotenziale zu erkennen und auszuschöpfen sowie ihre Innovationsprozesse zu verbessern.

Zudem wurden wegweisende Projekte verschiedener Forschungseinrichtungen und Unternehmen vorgestellt, darunter drei Forschungsprojekte des Lehrstuhls für Automatisierungstechnik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), die Sächsische Kompetenzstelle Wasserstoff, das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, das Zentrum für datenintensive Systemforschung CASUS (Center for Advanced Systems Understanding) sowie die X-Visual Technologies GmbH.

Im Anschluss an die Präsentationen nutzten mehr als 40 Fachbesucher der Hannover Messe die Möglichkeit, mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft in persönlichen Gesprächen tiefere Einblicke zu gewinnen und Kooperationsideen zu eruieren. Damit war das Event 'MINGENTEC MEETS SCIENCE' auf der Hannover Messe 2024 ein voller Erfolg und unterstrich die wichtige Rolle von MinGenTec bei der Unterstützung von Innovationen, Internationalisierung und Vernetzung in der Lausitz.



Die Teilnehmer der Pitch-Session mit MinGenTec-Projektteammitgliedern, ©IHK Cottbus/WFBF

### Über „Mining & Generation Technology – Made in Germany“ (MinGenTec)

Die wirtschaftliche Transformation der Lausitz im Fokus: MinGenTec unterstützt aktiv klein- und mittelständische Unternehmen, beispielsweise in der Kraftwerkstechnologie oder den erneuerbaren Energien, beim wirtschaftlichen Strukturwandel in Südbrandenburg und Sachsen. Der Braunkohleausstieg erfordert neue Wege – MinGenTec fördert die Erschließung neuer Märkte durch Innovation, Internationalisierung und Vernetzung.

Diese Initiative der Wirtschaftsförderung Brandenburg und der Industrie- und Handelskammer Cottbus in Kooperation mit der IHK Dresden und der Wirtschaftsförderung Sachsen, ist seit 2017 aktiv. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt und läuft vorerst bis Mitte 2026.

#### Kontakt

Johanna Lindner  
+49 173 - 389 6060  
johanna.lindner@wffb.de  
www.mingentec.com



MinGenTec unterstützt die Kampagne des Landes Brandenburg für den Aufbruch der Lausitz.